



Amethyststadt Maissau

Gemeinde Information Maissau

www.maissau.at

Ausgabe 2/2017

EGGENDORF | GRÜBERN | GUMPING | KLEIN BURGSTALL | LIMBERG | MAISSAU |
OBERDÜRNACH | REIKERSDORF | UNTERDÜRNACH | WILHELMSDORF



ENTSPANNT FERIENTAGE

wünschen wir allen
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern!

SOMMER 2017



OFFIZIELL ERÖFFNET | Seite 5
Junges Duo übernimmt traditions-
reichen Heurigenbetrieb

GROSSES FEUERWERK | Seite 11
Lassen Sie sich bei der
Diamond Night verzaubern!

RUNDES JUBILÄUM | Seite 13
„Gemeinsam für Maissau“ feiert
10-jähriges Bestehen

BÜRGERMEISTER JOSEF KLEPP



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, sehr geehrte Gemeindebürger!

In Zeiten der immer größer werdenden Ansprüche und Herausforderungen, sei es in der Familie, der Ausbildung, im Berufsleben und auch der Pension wird es immer wichtiger, Ruhe und Zeit für sich und für die Familie zu finden.

Aufgrund der vielfältigen und unzähligen Freizeit- und Erlebnisangebote ist in unserer Gesellschaft ein gewisser „Freizeitstress“ erkennbar.

Ich wünsche allen, diesen Ereignissen etwas entgegen zu wirken und somit einen erholsamen und entspannten Sommer.

Ihr Bürgermeister
Josef Klepp

i kurz notiert:

Wasserverbrauchsmeldung 2017: Auf der Rückseite dieser Ausgabe der Gemeinde Information Maissau finden Sie das Formular für die Bekanntgabe Ihres Wasserzählerstandes. Bitte geben Sie Ihren aktuellen Zählerstand mittels Formular, per Telefon, per Mail oder direkt auf unserer Website www.maissau.at bis 14. Juli bekannt.

Kanal Trennsystem - Fehlschlüsse: Bei getrennten Kanalsystemen (eigener Regenwasser- und eigener Schmutzwasserkanal) - sogenannten Trennsystemen - werden in den Ortsnetzen im-

mer wieder Fehlschlüsse festgestellt. Regen- und Niederschlagswässer von Liegenschaften werden verbotenerweise in den Schmutzwasserkanal eingeleitet.

Es wird daher nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Schmutzwasserkanal nur für das Einleiten von Schmutz- und Fäkalwässern vorgesehen und dimensioniert ist.

Für Rückfragen, welches Kanalsystem (Mischsystem oder Trennsystem) bei Ihrer Liegenschaft gegeben ist, erkundigen Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Weiters kann es jederzeit zu stichprobenartigen Überprüfungen durch die Gemeinde kommen.

Hunde an die Leine - Jagdgesetz: Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für Ihre Hunde gegenüber frei lebenden Tieren.

Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß NÖ Jagdgesetz strafbar und können mit einer Verwaltungsübertretung bestraft werden.

Bauen und Wohnen: Unterschiedlich große Bauplätze in ruhigen Randlagen stehen derzeit in Maissau, Limberg, Egendorf am Walde und Unterdürnbach zur Verfügung. Interessierte melden sich bitte am Bauamt.

i Ihre Polizei informiert:

Mit dem Projekt **GEMEINSAM.SICHER** in Österreich will die Polizei die Bevölkerung gezielt in die Polizeiarbeit einbinden und so für mehr Sicherheit sorgen.

Im Rahmen der Initiative **GEMEINSAM.SICHER** sollen besonders auf Gemeindeebene Bürger (**SICHERHEITSPARTNER**) dazu angehalten werden, sich aktiv an Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen.

SICHERHEITSPARTNER erhalten von der Polizei zwar keinerlei zusätzliche Befugnisse, aber vermehrte Informationen, die dann an die Bevölkerung weitergegeben werden sollen.

Als Kontakt- und Ansprechpersonen auf den Polizeiinspektionen fungieren **SICHERHEITSBEAUFTRAGTE** und beim Bezirkspolizeikommando Hollabrunn koordiniert ein **SICHERHEITSKOORDINATOR** die Maßnahmen im Bezirk.

In regelmäßigen Abständen bzw. bei Bedarf werden die **SICHERHEITSPARTNER** über die aktuelle regionale Sicherheitslage und über mögliche Präventionsmaßnahmen bei aufgetretenen Kriminalphänomenen informiert. Diese sollen dann ihr Wissen im eigenen Umfeld oder bei bestimmten Zielgruppen als Multiplikatoren weitergeben.

Bei der Gemeinde Maissau werden **Ing. Walter Berger** aus Maissau und **Gerhard Steinschaden** aus Limberg die Aufgaben der Sicherheitspartner übernehmen. Sicherheits-Gemeinderat ist **Bürgermeister Josef Klepp**.

Bei der Polizeiinspektion Ravelsbach wird **Kontrollinspektor Herbert Stauber** und **Abteilungsinspektor Michael Steiner** die Aufgaben des **SICHERHEITSBEAUFTRAGTEN** wahrnehmen und für die Gemeinde und Bevölkerung als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Kontakt bei der Polizeiinspektion Ravelsbach:
Tel.: 059 1333 418
Mail: pi-n-ravelsbach@polizei.gv.at

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

In der Gemeinderatssitzung vom 11.4.17 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- der Rechnungsabschluss 2016;
- bei den Grundstücksangelegenheiten wurden Löschungen zugunsten der Gemeinde einverleibter Wiederkaufsrechte behandelt; weiters wurde die Übernahme in die Verwaltung und laufende Erhaltung der Nebenanlagen in allen 10 Katastralgemeinden beschlossen;
- für die vorgesehene Errichtung eines Regenüberlaufbeckens in der Eigenstraße (Gesamtkosten € 260.000,-) wurden Grundstücke von den Familien Rypar und Neuhold angekauft bzw. eingetauscht;
- von der Firma Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte liegt ein Honorarangebot betreffend Erstellung eines

Entwurfes für die Errichtung eines Hochwasserschutzes Weitenbach in der KG Parisdorf in Höhe von € 4.080,- inkl. Mwst vor; die Kosten werden zwischen den Gemeinden Maissau und Ravelsbach geteilt;

- der Prüfungsausschussobmann berichtet über die letzte stattgefundene Ausschusssitzung der Stadtgemeinde Maissau vom 22.3.2017, sowie über das Ergebnis der Gebarungsprüfung des Wirtschaftsparks Ziersdorf und der Abwasserverwaltungsgemeinschaft Maissau-Ravelsbach;
- für die Sanierung des Turnsaales und den Zubau bei der Volksschule sind Vergaben an die Firmen Leyrer + Graf, Kramer & Fiedler, Sitar, Hauer und Lagerhaus Hollabrunn im Gesamtbetrag von € 461.258,44 be-

- geschlossen worden;
- Darlehensvergabe an die Erste Bank in Sachen Bauvorhaben Turnsaal/Volksschule in Höhe von € 750.000,-;
- als Vertreter in den Ausschuss Neue Mittelschule Ravelsbach wurde Gemeinderat Anton Hofstetter entsendet;
- in Kooperation mit Tierärzten und dem Land NÖ beteiligt sich die Gemeinde mit einem Drittel an der Kastration von Streunerkatzen (Kosten: pro Katze € 90,-, pro Kater € 45,-)

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 28.3.2017:

- Umrüstung des Übertragungssystems von Daten bei insgesamt 9 Pumpstationen. Die Kosten hierfür betragen € 4.185,- exkl. Mwst.

SPRECHSTUNDE des Bürgermeisters:

Dienstag, 17-19 Uhr
oder nach Vereinbarung



PARTEIENVERKEHR der Stadtgemeinde Maissau:

Montag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag: 8-12 Uhr
Dienstag: 8-19 Uhr

Tel.: 02958/82271-0 | gemeinde@maissau.at
www.maissau.at

Sääf Rent

DIE Alternative auf dem LKW Markt



- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ✓ kurzfristige Beschaffung von modernen LKWs
- ✓ unbürokratische Abwicklung
- ✓ ab € 990,- netto monatlich (+ Versicherung)

T: 01 53 32 089 E: office@saaf.at
M: 0676 51 07 577 W: www.saaf.at

Kurt Watzinger Maissau

Erdbau
Transporte
Vermietung



- Bagger (800 kg bis 20 to)
- LKW Transporte und Kranarbeiten
- Vermietung (Bagger und Verdichtungsgeräte)
- Sand, Schotter

3712 Maissau • Tel./Fax: 02958/8671 • Mobil: 0664/1214455



Heurigenwirt
„Zum Koarl“

Hornerstr. 30, 3712 Maissau
Tel.: 0664 / 322 09 69
zumkoarl.jimdo.com

warme Küche von 10.30 bis 22.30 Uhr

Tagesmenü

täglich ab 10.00 Uhr geöffnet

Mittwoch ab 14.00 geschlossen
Wir machen Sommerpause
von 24. Juli bis 13. August!



Partyplatten, hausgemachtes Geselchtes,
Speck, Presswurst, Blunz'n & Hauswürstel



jeden 1. Freitag im Monat
STELZENESSEN
um Vorbestellung wird gebeten

Heimsiege nicht nur bei Kinderbewerben

Viele Starter und Maissauer Erfolge auch bei Duathlon und Stadtlauf



Mit 28 teilnehmenden Kindern gewann die Volksschule Maissau die Wertung „aktivste Schule“ vor der VS Eggenburg und der VS Röschitz.

Am 29. April fand der 13. Maissauer Stadtlauf sowie der 7. Maissauer 2/4 Duathlon in der Amethyststadt statt. Insgesamt gingen 561 Teilnehmer in allen Bewerben an den Start.

Unter anderem führten die angenehmen Witterungsbedingungen sowie die tolle Stimmung zu Top-Leistungen beim Duathlon mit 127 Teilnehmern und zu neuen Streckenrekorden bei Damen und Herren. Die Besten der Besten aus Österreich gaben sich beim Sprintduathlon ein Stelldichein. Die Tschechin Pavlína Polacková (EKOL Team z.s.) und Duathlon Staatsmeister Christian Tortorolo (BMC Lounge Linz) sicherten sich mit neuem Streckenrekord in 01:00:58 auf der anspruchsvollen Strecke den Sieg. Auch Sportler des SV LURS Maissau erzielten tolle Leistungen, allen voran die neue U23 Landesmeisterin Diana Berger und der Vizelandesmeister in der Klasse „Allgemein“ Stephan Steininger.

Nach der Mittagspause standen die **Kinderbewerbe** auf dem Programm, die sich äußerst positiv aus der *Laufinitiative 2020* entwickelt haben. Knapp 220 Kinder verwandelten die Kinderlaufstrecke in eine Laufarena. Die Fans und Zu-

schaauer sorgten für gute Stimmung vom Start bis zum Schluss im überfüllten Festzelt bei der Siegerehrung. Besonders zu erwähnen sind auch hier die Sportler aus Maissau mit Stockerlplätzen: In der Klasse U6 siegte Paul Steininger und den 3. Platz erreichte Jan Weese (beide Kindergarten Maissau). In der Klasse U10 holte sich Jonathan Fürst (VS Maissau) den ersten Platz und in der Klasse U14 erreichte Julia Weese (ULC Horn) den zweiten Platz.

Im Anschluss an die Kinderbewerbe starteten 114 Teilnehmer bei optimalen Lauftemperaturen beim 13. Maissauer Stadtlauf im Hauptlauf über 10 km. Jürgen Hable (LC Werbefprofi) und Anna Holzmann (SC Zwickl Zettl) setzten sich als Favoriten durch.

Beim 5 km Bewerb sorgten rund 66 Läufer für Bewegung. In der Klasse „Allgemein“ landete Barbara Hager auf Platz 1, jeweils einen souveränen 2. Platz gab es für Felix Brunner (Maissau) in der Klasse M20, für Maria Haberl (Maissau, Klasse „Allgemein“) und für Ursula Hofstötter (Unterdürnbach) in der Klasse W40.

Insgesamt 30 Nordic WalkerInnen sorg-

ten für einen erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung. Beim Nordic Walking Bewerb steht die gemeinsame Bewegung im Vordergrund und es zählt die Durchschnittswertung. Bei den Damen siegte Sabine Stanek vor Ulrike Vojtisek und Hermine Grill (alle SV Maissau Damenturnen). Bei den Herren sicherte sich Bürgermeister Josef Klepp den Sieg.

Die erfolgreiche Sportveranstaltung ist mittlerweile weithin bekannt und sorgt alljährlich für eine Teilnahme von zahlreichen Sportlern aus Nah und Fern. Ein herzlicher Dank gilt dem Organisationsteam rund um Markus Gschwintner vom LURS Maissau und den Sponsoren des Maissauer Sporttages.



Tolle Leistungen von Stephan Steininger, Diana Berger und Markus Fiedler.

AmethystHeuriger nun offiziell eröffnet

Wirte setzen wie ihre Vorgänger auf Bodenständigkeit, Herzlichkeit und Qualität



Zahlreiche Gäste waren zum Festakt gekommen, der von der Stadtmusik umrahmt wurde.

Seit einigen Monaten bereits öffnet der ehemalige Heurigenbetrieb der Familie Jurecek am Maissauer Berg unter dem neuen Namen „AmethystHeuriger“. Nach dem folgenreichen Unfall von Stefan Jurecek musste die Familie eine schwere Entscheidung treffen und den Betrieb verkaufen.

Die neuen Betreiber Michael Josef Pamperl und Bernd Josef Lembacher (beide aus Ziersdorf), die den Heurigen zunächst noch in enger Zusammenarbeit mit den Jureceks führten, freuen sich nun

über den nahtlosen Übergang und luden am 28. Mai zur offiziellen Eröffnung des Lokales. Die Gastgeber luden eine große Schar an Gästen, allen voran Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Nationalratsabgeordnete Eva-Maria Himmelbauer, Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hognl, für die Stadtgemeinde Maissau Stadträtin Dir. OSR Michaela Zellhofer und einige Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister



Nehmen Abschied vom gemeinsamen Familienbetrieb: Alois, Edeltraud und Stefan Jurecek.



Nach der Enthüllung der Heurigentafel (v.l.n.r.): NR Eva-Maria Himmelbauer, Michael J. Pamperl, Bernd J. Lembacher, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, LABg. Bgm. Richard Hognl, Stadträtin Dir. OSR Michaela Zellhofer, Werner Goll, Gabriela Goll, Pfarrer Gebhart Zenkert

aus dem Schmidatal.

Nach der Begrüßung der Ehren- und Festgäste bedankten sich die neuen Betreiber in ihrer Begrüßungsansprache bei der Familie Jurecek und betonten, dass sie den Betrieb in ihrem Sinne weiterführen möchten. Weiters dankte Michael Pamperl den Maissauerinnen und Maissauer für die freundliche Aufnahme und der Familie Humer für die gute Zusammenarbeit.

Die vormaligen Betreiber des Amethystheurigen, Familie Alois Jurecek, überbrachten ihren Nachfolgern die besten Glückwünsche.

Die Segnung nahm Pfarrer Gebhart Zenkert vor. In Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner hielt Landesrat DI Ludwig Schleritzko die Festrede und enthüllte danach die vom Großnondorfer Glaskünstler Werner Goll gestaltete Heurigentafel. Musikalisch umrahmte die Stadtmusik Maissau den Festakt. Gemeinsam mit ihren Gästen ließen die Heurigenwirte den Nachmittag bei einem Glas Wein und köstlichen Amethystlabe! ausklingen.

PFLANZEN GARTEN PERNERSTORFER

REINPRECHTSPÖLLA 69 • TEL 02984/8248

KAUF WO'S WÄCHST!

GARTEN

MAYER-TRANS

Josef Mayer KG
Schlossstraße 10
3721 Limberg

Tel: 02958/84160
Fax: 02958/84160-4

Transporte - Straßenreinigung Baggerarbeiten - Baustoffe

Landesrat DI Ludwig Schleritzko, der selbst oft zu Gast bei Familie Jurecek war, ist erfreut über die gelungene Weiterführung des Betriebes.

FIRMUNG UND ERSTKOMMUNION IN UNSERER GROSSGEMEINDE



Am 6. Mai fand in der Kapelle „zum Heiligen Geist“ in Grübern die Firmung mit KR Prälat Dr. Matthias Roch statt. Folgende Jugendliche nahmen diesen Termin wahr: (1. Reihe v.l.n.r.) Juliane Hrdlicka, Katharina Hofer, Kevin Scharinger, Florian Lembacher, (2. Reihe) Niklas Manhart, Philipp Winkelhofer, Jennifer Pohorsky, Christine Kreuztlinger, (3. Reihe), Tobias Zeller, Stephan Gnauer mit ihren Firmbegleitern Rosa Klepp und Anton Hofstetter. Das heilige Fest der Erstkommunion wurde gefeiert in Unterdürnbach am 30. April (Foto rechts oben v.l.n.r. Fabian Steyrer, Janina Leeb, Elias Pohorsky, Maximilian Brunnhuber) und am 25. Mai in Maissau (Foto rechts unten v.l.n.r. Yannik Schöberl, Nikolaus Ehemoser, Juliane Wiesböck, Alexander Buric, Julian Maurer, Moritz Ehemoser, Isabelle Adler, Alexander Gilli, Kathrin Arock, Anika Popp).



Mit **Leasing** bleibe ich immer mobil:

- ✓ geringer Eigenmittelanteil
- ✓ unabhängig, jede Automarke möglich
- ✓ individuelle Vertragsdauer
- ✓ flexible und spezielle Angebote

Online oder direkt bei uns!

www.raiffeisen-leasing.at

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankstellen in Maissau, Sigmundsherberg,
Niederschleinz, Röschitz und Theras






**INGENIEURGEMEINSCHAFT
UMWELTPROJEKTE**

ZIVILTECHNIKER-GMBH FÜR BAUINGENIEURWESEN,
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

**BERATUNG
PLANUNG
BAUAUFSICHT
CONTROLLING**

Abwasserentsorgungsanlagen
Wasserversorgungsanlagen
Abfallwirtschaft
Hochwasserschutz, naturnaher Wasserbau
Indirekteinleiter-, Leitungskataster / GIS
Betreibermodelle

1200 Wien, Wehlstraße 29 3550 Langenlois, Am Rosenhügel 16a
Telefon: (01) 523 24 10 Telefon: (02734) 3844

office@iup.at
www.iup.at

Maissaus aktive Senioren sind viel unterwegs

Der Seniorenbund bietet ein unterhaltsames und interessantes Jahresprogramm



Die Reisegruppe mit Pfarrmoderator Krzysztof Darlak (1.v.l.) und Organisator Josef Schwaiger (1.v.r.) bei der Muttertagsfahrt vor dem Bildungshaus Großrußbach.

Jahreshauptversammlung

Am 16. März hielt der Seniorenbund der ÖVP Maissau im Gasthaus Berger in Zemling seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann Josef Zarda begrüßte die zahlreichen TeilnehmerInnen, darunter auch die Ehrenobfrau Anna Pfaller und Bürgermeister Josef Klepp. Die Landesorganisation des Seniorenbundes wurde vom Landesobmann-Stellvertreter Helmut Bock und die Bezirksorganisation von Hauptbezirksobfrau LAbg.a.D. ÖKR Marianne Lembacher und Teilbezirksobmann Ing. Reinhard Staudinger vertreten. Nach den Grußworten der Ehrengäste gaben Obmann Josef Zarda sowie seine Vorstandskolleginnen einen Tätigkeits- und Kassabericht ab. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung von Urkunden an langjährige und verdienstvolle Mitglieder.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Franz Arock, Markus Arock, Anna und Johann Brunnhuber, Margareta Böck, Friedrich Grath, Erna Hajek, Leopoldine und Robert Kreuztlinger, Maria und Johann Pfannenstill, Maria Prochaska, Maria Senftleben, Helga und Josef Teier

Für 20 Jahre Mitgliedschaft: Josef Baumeister, Anna und Franz Burger, Johann Gilli, Franz Hofstötter, Helga Zeiler-Rausch

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Elfriede Hofstetter, Maria Hognl, Maria und Wilhelm Kraft, Hedwig Macht, Anna Mayer, Johanna Pass, Aurelia Schneider, Rosa Schwaiger, Anna und Roman Stanek

Für 30 Jahre Mitgliedschaft: Maria Koller
Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.

Muttertagsfahrt

Am 4. Mai veranstalteten die Maissauer Seniorinnen ihre Muttertagfeier in der Wallfahrtskirche Karnabrunn mit Pfarrmoderator Krzysztof Darlak. Nach der Messe ging es weiter nach Großrußbach in das Bildungshaus zum Mittagessen. Danach wurde das Bildungshaus besichtigt und eine Muttertagsfeier mit musikalischer Umrahmung und Gedichten von Josef Schwaiger und einigen Frauen abgehalten.



Die Senioren machten während ihrer Hamburg-Reise auch Halt in der Hansestadt Buxtehude in Niedersachsen und besichtigten die historische Altstadt mit den schönen Fachwerkhäusern.

Reise nach Hamburg

Bei der Busreise im Mai nahmen 23 Personen aus der Ortsgruppe teil. Die Reise begann mit der Fahrt über Prag, weiter nach Dresden und Leipzig. Am nächsten Tag kam die Reisegruppe bereits in Hamburg an, wo die erste Stadtrundfahrt stattfand. Nach der Besichtigung der Speicherstadt fuhr die Gruppe über die *Kohlbrandbrücke* (höchste Hänge-seilbrücke über den Schütthafen) zum *Willkomm Höft* (Schiffbegrüßungsanlage). Die Reise ging tags darauf weiter nach *Buxtehude* und durch das „Alte

Land“, dem größten zusammenhängenden Obstanbaugebiet in Deutschland. Auch die Insel Sylt stand auf dem Programm. Der 6. Tag der Reise wurde in Lübeck verbracht und entlang der Lauenburger Seenplatte erreichten die Senioren Wittenburg und Potsdam. Die Heimreise verlief über Berlin, Dresden, Prag und Znaim.

Sonstiges Programm

Die Ortsgruppe Maissau mit dem Obmann Josef Zarda hat derzeit 281 Mitglieder und ist sehr aktiv.

Fast jeden Monat gibt es einen interessanten *Tagesausflug*, einmal jährlich eine große *Wochenfahrt* und im Juni eine erholsame *Seniorenurlaubswoche* in Niederösterreich.

Jeden Dienstag um 14 Uhr trifft sich die *Kartenspielerunde* in der Konditorei Schmid.

Jeden Dienstag ist Herta Berger mit einer *Nordic Walking Gruppe* unterwegs.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat trifft man sich zum *Kegeln* in der Mautstube.

Auskunft bei Obmann Josef Zarda, Telefonnummer 02958/83334 oder 0664/73218352.

FREIE PLÄTZE BEI AUSFLÜGEN:

6. August: Sommertheater in Schloss Weitra „*Rosen in Tirol*“

20. September: *Burgenland* „Mönchhof Freilichtmuseum“ und Illmitz Schifffahrt

12. Oktober: *Sonnenator* und *Landesausstellung* Pöggstall

9. November: Karlstein *Uhrenmuseum*, Kräuterpfarer, Ganslessen

KÄFER STOPPEN IN UNTERDÜRNACH



Foto rechts: FF-Kommandant-Stv. Josef Baumeister, OV Helga Zeiler-Rausch und die Ehegatten Wittmann.

Beim jährlich stattfindenden Eggenburger Käfertreffen wurde heuer als Etappenziel das Schloss Unterdürnbach gewählt. Mehr als 100 VW-Käfer haben im Schlosshof und in den Straßen von Unterdürnbach Aufstellung genommen. Begrüßt wurden die Fahrer von Ortsvorsteherin Helga Zeiler-Rausch und von Dorferneuerungsobfrau Grete Stanek. Die DEV-Obfrau berichtete Wissenswertes über Unterdürnbach und lud zu Führungen ein. Durch das Schloss führte Johann Wittmann sen., eine Führung durch den Lavendelgarten machte Grete Stanek. Bei Beate und Johann Wittmann jun. konnten Weine verkostet werden. Für den reibungslosen Verkehr sorgte die FF Unterdürnbach.



MAISSAU AUF DER WALDVIERTEL PUR



Machen Werbung für Maissau und die Amethyst Welt: Bürgermeister Josef Klepp, Barbara Hager, Maria Marek und Rudolf Winkler

Das Fest am Wiener Rathausplatz fand von 17.-19. Mai statt und brachte Waldviertler Kulinarik, Brauchtum und Musik in die Bundeshauptstadt. Die Amethyst Welt ist ja sozusagen schon Stammgast bei der Veranstaltung und war schon bei den Anfängen auf der Freyung und lange Jahre am Heldenplatz dabei. Der gemeinsame Auftritt mit der Stadtgemeinde Maissau repräsentiert unsere Gemeinde als Eingangstor zum Waldviertel besonders gut und ruft den Besuchern, denen Maissau und die Amethyst Welt zwar Begriffe sind, unseren Ort wieder in Erinnerung. Auf der Waldviertel Pur werden deshalb unsere Betriebe, die Veranstaltungen und unsere Themendörfer, in denen es immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt, beworben. Die Teilnahme bietet uns auch die Möglichkeit, den Besuchern Maissau als Urlaubs- und Ausflugsort in gemütlicher Atmosphäre näher zu bringen.

Besucherandrang beim Schlosskonzert

Die Musikerinnen und Musiker luden zum musikalischen Highlight des Jahres



Obmann Wolfgang Baumeister und Kapellmeister Robert Eigner mit Ehrengästen und geehrten Musikern im Schlosshof Unterdürnbach.

Nachdem der Regen vorbei war startete das traditionelle Schlosskonzert des Musikvereines Unterdürnbach am Pfingstsonntag etwas verspätet. Dennoch konnte Obmann Wolfgang Baumeister mehr als 600 begeisterte Zuhörer begrüßen, darunter auch Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer, Bürgermeis-

ter Josef Klepp und Blasmusikverband-Bezirksobmann Fritz Grolly. Kapellmeister Robert Eigner und sein Stellvertreter Wolfgang Pyka boten wieder ein umfangreiches Programm. Mit dem Marsch „Regimentsparade“ starteten die Musiker und Musikerinnen das Konzert.

Tenor Franz Hofstötter konnte mit der Gesangseinlage „Ob Blond, ob braun, ich liebe alle Frauen“ das Publikum begeistern. Moderiert wurde das Konzert in gewohnter Manier von Anton Much. Kapellmeister Eigner spielte bei „A Tribute to Lionell“ das Solo. Weiters wurden bei den Stücken „Game of Thrones“, „Into a raging River“, „The Chronicles of Narnia“ wieder Filmstücke gezeigt. Geehrt wurden Josef Much und Katharina Gutmayer für 15-jährige Mitgliedschaft und Gerhard Gutmayer für 40-jährige Mitgliedschaft. Tenor Franz Hofstötter erhielt eine Ehrenurkunde des Musikvereines und Josef Eigner die silberne Ehrenmedaille vom NÖ Blasmusikverband.

VORANKÜNDIGUNG

Am 26. und 27. August veranstaltet der Musikverein Unterdürnbach sein traditionelles Musikfest in der Festhalle der Familie Hofstötter.

BUSCHENSCHANK HUMER-GILLY
Horner Str. 35, 3712 Maissau
T 02958/82340 oder 82611
www.weinbau-humer.at
geöffnet bis 15. August, tgl. ab 14 Uhr

WEINGUT HUMER

TOP HEURIGER

SOMMERSCHLUSSVERKAUF
BIS -55%
Gegenüber den Einzelpreisen lt. DAN-Preisliste! Aktion gültig beim Kauf einer kompletten DAN-Küche.
WWW.DAN-HORN.AT

DANKÜCHEN CENTRUM HORN
KÜCHENWELT HAUSGNOST
Prager Straße 46b office@dan-horn.at
3580 Horn (gegenüber HOFER) 02982/20364



Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

- Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.
- Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Hilfswerk Menüservice.

Unser Testangebot „3 aus 6“

Wählen Sie Ihre drei persönlichen Favoriten zum **Vorzugspreis für Neukunden von 9,90 Euro.** Zur Auswahl stehen faschierter Braten, Cremespinat, paniertes Hühnerbrustfilet, paniertes Alaska-Seelachsfilet, Schinkenfleckerl überbacken & Topfenpalatschinken.

Jetzt kostenlos testen!

Bestellen Sie jetzt gleich Ihr **Gratismenü.**

Bestelltelefon: 02742/90 4 90



Neue Gesichter im Pfarrgemeinderat

Die neuen Mitglieder aller Pfarren unserer Gemeinde stellen sich vor

Seit über 50 Jahren werden in Österreich rund 28.000 PfarrgemeinderätInnen direkt gewählt. Alle 5 Jahre haben damit über 4,5 Millionen wahlberechtigte KatholikInnen die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen. Die Pfarren der Großgemeinde Maissau gehören aus kirchlicher Sicht zum Dekanat Sitzendorf, welches wiederum Bestandteil des Vikariats „Unter dem Manhartsberg“ der Erzdiözese Wien ist.



PGR Limberg: Martin Noitzmüller (stv. Vors.), Andreas Ruiss, Silvia Schuhleitner, Andreas Brandl, Andreas Steyrer



PGR Unterdürnbach: Helga Piller, Robert Eigner, Fritz Maurer, Johann Wittmann, Anita Pyka, P. Edmund Tanzer, Hildegard Hofstötter, Maria Grill

Auf dem Gemeindegebiet gliedert sich dies in den Pfarrverband Eggendorf-



PGR Eggendorf: Monika Kraft, Mag. Krzysztof Darlak, Maria Wagner, Brigitta Leser, Anton Hofstetter, Rosa Klepp

Limberg-Maissau, welcher aus der Pfarrgemeinde Eggendorf am Walde (mit den Orten Grübern, Klein Burgstall und Reikersdorf), Limberg und Maissau (mit den Orten Gumping, Oberdürnbach und Wilhelmsdorf) besteht und der Pfarre Unterdürnbach.

Wir danken allen die uns ihre Stimme geschenkt haben und freuen uns auf ein gemeinsames Arbeiten in unserer Pfarrgemeinde um sie für die Zukunft zu stärken. Wir sind offen für jede Idee aber auch für jede Kritik – sprechen sie uns einfach an.



PGR Maissau: 1. Reihe: Maria Zellhofer (Pfarrsekräterin), Klaus Proisl, Manfred Popp, Annemarie Piller, Brigitte Wieland-Weiser; 2. Reihe Mag. Krzysztof Darlak (Moderator), Johanna Schmid, Christa Fleschitz, Andrea Schneider

LANGJÄHRIGE MITGLIEDER GEEHRT



Im Zuge der Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes fanden auch die Ehrungen für langjährige Mitglieder statt.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Christa Fiedler, Hedwig Politzer, Ingeborg Steiner.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft: Maria Brenner, Elfriede Haslinger.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft: Monika Kraus, Katharina Pfanner, Apollonia Politzer, Anna Seidlberger, Anton Seidlberger, Rudolf Svitala, Rudolf Wammerl, Erich Bruckner.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Maria Koller, Erich Kraus, Eleonore Obendorf.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft: Ewin Brenner, Walter Burdis, Theresia Holzer, Herbert Pauritsch, Hildegard Politzer, Herbert Wammerl.

Diamantener Start in den Sommer

Erleben Sie eine stimmungsvolle Nacht mit Show-Einlagen und großem Feuerwerk



Wenn die Natur zum Leben erwacht... - die „Living Plants“ zeigen eine Show voll Poesie, Tanz, Ausdruck und Artistik um die Themen Natur und Erlebnis.



Das Diamanten-Feuerwerk wird der krönende Abschluss der Diamond Night.

Weitere Tipps besonders für den Sommer sind auch der Tiererlebniswald und der Abenteuerspielplatz. Kleine wie große Besucher können am Schatzgräberfeld selbst ihr Glück beim Schürfen versuchen. Speziell bei sommerlichen Temperaturen lädt aber auch der großzügig angelegte Amethyst Park mit seinen Themengärten und Kraftplätzen zum Energietanken und Verweilen ein.

Nähere Informationen auch auf: www.amethystwelt.at

Einzigartige Eindrücke garantiert in der Amethyst Welt Maissau heuer besonders die neue Sonderausstellung **FANCY DIAMONDS – Die Magie farbiger Diamanten** – die dem seltenen Naturphänomen farbiger Diamanten gewidmet ist.

Zusätzlich wird 2017 ein großer Reigen an hochkarätigen Programmpunkten und Erlebnistagen geboten. Höhepunkt des Sommers ist die **DIAMOND NIGHT am 7. Juli**. Nach dem großen Publikumsansturm bei der Leuchtenden Sommernacht im Vorjahr darf auch heuer eine magische und faszinierende Nacht mit Livemusik, Cocktails, Show-Einlagen und einem hell erstrahlenden Amethyst-Park erwartet werden.

Höhepunkt ist der Auftritt von **Brunos Big Band**, die mit feinen Jazz- und Swingklängen für zauberhafte Momente sorgen wird. Begeistern werden auch die **Living Plants** mit ihren traumhaften Live-Performances und eine einzigartige Feuer-Flammen-Show. Einen tollen Abend bei jeder Witterung garantiert das Allwetterzelt mit coolen Drinks und schmackhaften Leckerbissen. Den abschließenden Höhepunkt bildet ein großes „**Diamanten-Feuerwerk**“, das den Nachthimmel diamantähnlich zum Funkeln und Strahlen bringen wird. Bereits vor der Diamond Night steht am 5. Juli der Thementag **WILLKOMMEN TSCHJECHIEN** auf dem Programm - ein Tag mit und für unsere Nachbarn.



Brunos Big Band sorgt für den richtigen Sound im erleuchteten Amethyst Park.

Nah&Frisch
ZANITZER

DER MARKT MIT DEM GEWISSEN EXTRA!

Nah&Frisch Markt und Shell Tankstelle
Wiener Straße 6, 3712 Maissau, Tel.: 02958/82253

Öffnungszeiten Nah&Frisch:
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
Samstag: 7 - 14 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle, Shop und Imbiss:
Montag bis Samstag: 6 - 22 Uhr
Sonn- & Feiertag: 7 - 22 Uhr

SONDER AUSSTELLUNG 2017

Amethyst Welt MAISSAU

FANCY DIAMONDS

DIE MAGIE FÄRBIGER DIAMANTEN 4.3.-31.12.

www.amethystwelt.at

WEITERE HÖHEPUNKTE

5. Juli 2017
WILLKOMMEN TSCHJECHIEN
ein Tag mit und für unsere Nachbarn

21. Oktober 2017
GLÜCKLICH IN DEN HERBST
mit Heilstein- und Mentalvorträgen

4. November 2017
DIAMOND WINTER NIGHT
mehrwertsteuerfreier Einkauf und Jungweinverkostung

PFINGSTFEST DER FF OBERDÜRNACH



Hinter der Schank im Einsatz: Andreas Fiegl, Kommandant Christian Kugler und Fahrmeister Markus Rehner.

Traditionell am Pfingstsonntag feierte die Freiwillige Feuerwehr Oberdürnbach das FF-Fest. Ein besonderer Grund zum Feiern war in diesem Jahr das 130-jährige Bestehen der FF Oberdürnbach. Die Kameraden luden zu Mittag zu Fassbier, Grillhendl und Schnitzel. Auch in diesem Jahr wurde im Zuge der Veranstaltung der Maibaum verlost, der diesmal an Ulf Almqvist ging. Feuerwehrkommandant Christian Kugler freute sich beim Fest über zahlreiche Besucher, darunter auch die Ehrengäste Bürgermeister Josef Klepp, Abschnittskommandant BR Andreas Schwingl und Unterabschnittskommandant HBI Franz Kloiber.

Äußerst zufrieden ist man auch über den neuen Standort, der dieses Jahr für das Fest gewählt wurde. „Am Sportplatz haben wir viel mehr Platz, es ist ruhig und die Kinder können sich ordentlich austoben.“, so der Feuerwehrkommandant.

DÄMMERSCHOPPEN IN EGGENDORF



Die Trachtenkapelle ehrte im Rahmen des Konzerts den langjährigen Obmann Franz Böhacker (rechts).

Einen lauschigen Sommerabend mit tollen Musikbeiträgen erlebten die zahlreichen Besucher des traditionellen Dämmererschoppens der Trachtenkapelle Eggendorf am Walde unter Kapellmeister Josef Marchsteiner am 10. Juni 2017.

Aus einer großen Auswahlliste stellten die Musikerinnen und Musiker diesmal selbst das Programm zusammen. Publikumshits waren „Griechischer Wein“, „Eviva Espana Ole“ und „Baby Face“.

Franz Böhacker, der im Jänner dieses Jahres das Amt des Obmanns zur Verfügung gestellt hat, wurde im Zuge des Dämmererschoppens für seine 24-jährige Ausübung dieses Amtes Dank und Anerkennung ausgesprochen und er wurde zum Ehrenobmann der Trachtenkapelle ernannt.



Neue Betreiber für den ehemaligen Gasthof Mit dem Wienerhof ist Maissau wieder um ein gastronomisches Angebot reicher



Bei der Eröffnung des Wienerhofes: Vize-bgm. Karl Frühwirth, GR Florian Hengl, Bgm. Josef Klepp, Moderatorin Wendy Night, Gastronom Michael Jonathan, STR Dir. OSR Michaela Zellhofer

Ende April lud Michael Jonathan, der neue Betreiber des ehemaligen Gasthofes in der Wienerstraße, zur Eröffnung und freute sich über zahlreiche Ehrengäste. Moderiert wurde der Festakt von Wendy Night. Mit dieser Auftaktveranstaltung wurde der Gasthof zu neuem

Leben erweckt und auch künftig hat der Gastronom einiges geplant. „Für meine Gäste veranstalte ich regelmäßige Events mit Live-Musik und Garnelen-, Muschel- und Spareribs-Abende. Außerdem steht die Alte Schmiede für Feiern und Veranstaltungen zur Verfügung.“, so Michael

Jonathan. Besonders großen Wert legt der Kochprofi aber auf die Frische und Regionalität der Bioprodukte bei der Zubereitung seiner Speisen.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier des Wienerhofes organisierte der neue Gastwirt auch eine Tombola, deren Erlös in Form eines Spendenschecks über € 600,- an die Kindergärten Maissau, Eggendorf und Unterdürnbach geht. Stellvertretend wurde dieser von Bürgermeister Josef Klepp und Vizebürgermeister Karl Frühwirth entgegengenommen.



Stellvertretend für die 3 Kindergärten übernommen Josef Klepp und Karl Frühwirth den Spendenscheck über € 600,- von Michael Jonathan.

NessCollection
Natascha Schmidt e.U.

...handgemachte Accessoires, ausgefallene Deko-Artikel und unikater Modeschmuck by Upcycling

NEU - Ausstellungsraum
3712 Maissau, Kremser Straße 52
Jederzeit gegen Voranmeldung geöffnet!

Tel: 0650/361 99 76
E-Mail: info@nesscollection.at
Web: www.nesscollection.at

IRMGARD STOPFER
IHRE FRISURMEISTERIN / FARB- u. STILBERATUNG

Auf Wunsch komme ich auch zu Ihnen nach Hause
3712 Maissau, Hopfengasse 15/1
0660 / 255 67 60

Gemeinsam für Maissau feierte Jubiläum Der Verein lud zu Festakt und „Bürgermeister-Henderl“



Feiern zehn Jahre „Gemeinsam für Maissau“: Marianne Lembacher, Elfriede Schwabl, Herta Berger, Franziska Fischer, Erika Ranner, Obmann Heinz Fischer, Rainer Wilke und Bürgermeister Josef Klepp

Im Rahmen des wöchentlichen Bauernmarktes lud „Gemeinsam für Maissau“ am 20. Mai zum 10-jährigen Bestandsjubiläum. Viele Ideen und Projekte sind seit der Gründung entstanden und der Verein hat sich die Ortskernbelebung als großes Ziel gesetzt. Neben dem wö-

chentlichen Bauernmarkt freuen sich die Veranstalter auch über zahlreiche Besucher beim Maissauer Schlossadvent, dem Ostermarkt oder dem Wandertag.

Obmann Heinz Fischer konnte viele Besucher begrüßen, unter anderem LABg.

a.D. ÖkR Marianne Lembacher und Bürgermeister Josef Klepp. Die Stadtmusik Maissau, die an diesem Tag auch ihren Tag der Blasmusik feierte, umrahmte den Festakt musikalisch. Obmann-Stellvertreterin, Herta Berger, berichtete von den Projekten der letzten Jahre und rief in ihrer Festansprache zum Mittag auf. Vor allem junge, engagierte Mitglieder mit neuen und innovativen Ideen werden dringend gesucht. Bürgermeister Josef Klepp dankte dem Verein für die unzähligen geleisteten Arbeitsstunden und verwöhnte die Gäste zu Mittag mit seinen leckeren Grillhenderln.



Grillten zum Jubiläum: Rosa und Josef Klepp

Die Kraft der Sonne im Schmidatal nutzen

Ein Bürgerbeteiligungsmodell mit sonniger Rendite



In der Kläranlage Ravensbach-Maissau wird ein Bürgerkraftwerk entstehen.

In Kooperation mit Kärnten Solar - Ingenieurbüro Jaindl & Garz GmbH, dem Kärntner Marktführer bei bürgerfinanzierten Photovoltaik-Kraftwerken plant die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Schmidatal die Errichtung von Sonnenkraftwerken an 5 Standorten.

Die Gemeindeämter Sitzendorf und Heldenberg sowie die Kläranlagen Ziersdorf, Sitzendorf und Ravensbach-Maissau erzeugen demnächst sauberen Sonnenstrom für den Eigenbedarf. Die Gesamtleistung der geplanten Anlagen beträgt rund 242 kWpeak. Damit kann genug Energie erzeugt werden, um den Bedarf von **ca. 130 Haushalten** zu decken. Mit der Errichtung der Photovoltaik-Anlagen wird einerseits ein erheblicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet, andererseits auch die Betriebskosten der Standorte wesentlich gesenkt. Dadurch schafft die KEM Schmidatal nachhaltig Infra-

struktur zur regionalen Energieerzeugung und eine grüne Investitionsmöglichkeit in der Region. Im vergangenen Jahr konnte bereits erfolgreich ein Bürgerkraftwerk in der Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach am Manhartsberg in Betrieb genommen werden.

Beteiligte Akteure:

- Die Gemeinden Ravensbach und Maissau stellen die Grünflächen bei der Kläranlage zur Verfügung
- Betreiber ist das Unternehmen Kärnten Solar.
- Für Organisation und Koordination ist die Klima- und Energiemodellregion Schmidatal zuständig.

Wie funktioniert? – „der Schmidatler Sonnenbaustein“

Kärnten Solar - Ingenieurbüro Jaindl & Garz GmbH betreibt an 45 Standorten in Kärnten und Niederösterreich Photovol-

taik-Kraftwerke mit Bürgerbeteiligung. Für diesen Zweck werden öffentliche oder private Dachflächen bzw. Freiflächen angemietet und darauf Photovoltaik-Anlagen errichtet. Die Finanzierung dieser Sonnenkraftwerke wird zu 100% durch Bürgerinnen und Bürger aufgebracht.

Der Investor (Privatperson) erwirbt zu je 500 Euro Investitionssumme ein Photovoltaik-Panel und vermietet es an Kärnten Solar - Ingenieurbüro Jaindl und Garz - zurück und erhält eine jährliche Rendite von 3,2% KESt-frei. Der jährliche Mietertrag ist nicht kapitalertragssteuerepflichtig und - für unselbständig Beschäftigte - bis zu einer Höhe von 730 Euro einkommenssteuerfrei. Der Vertrag wird auf eine Laufzeit von 13 Jahren abgeschlossen und kann jederzeit unter Einhaltung einer 8-wöchigen Kündigungsfrist aufgelöst werden.

Die Rendite wird taggenau vom Zeitpunkt der Einzahlung bis zur Beendigung des Vertrages berechnet. Die Vertragsbedingungen sowie häufig gestellte Fragen finden Sie online unter www.kaernten-solar.at.

Im Zuge einer Eröffnungsveranstaltung - geplant Anfang September 2017 (Information an jeden Haushalt folgt) - hat jeder Bürger und jede Bürgerin die Möglichkeit sich zu informieren und Sonnenbausteine zu erwerben!

Gedenkfest an den modernen Komponisten

Jährlich treffen sich Freunde von Einems Musik am Ort seiner letzten Lebensjahre



V.l.n.r.: Caspar Einem, Josef Klepp, Richard Hogl, Lotte Ingrisch, Ulrike Vitovech, Johann Gilly, Wolfgang Werner Weiss.

Am 17. Juni fand das Gottfried von Einem Fest – in Nachfolge der Gottfried von Einem Tage – an jenem Ort statt, an dem der „Klassiker der Moderne“ seine letzte Heimat fand, in Oberdürenbach. Unter dem Ehrenschutz der Wiener Philharmoniker werden alljährlich „Melos und Logos, die Versöhnung von Gefühl und Geist, von Kunst und Wissenschaft“ gefeiert.

Unter den Ehrengästen in der Kirche zur

heiligen Katharina konnten der ehemalige Bundesminister Dr. Caspar Einem, Bürgermeister Josef Klepp, LAbg. Bürgermeister Richard Hogl und Lotte Ingrisch begrüßt werden. In Vertretung der Landeshauptfrau von Niederösterreich Mag. Johanna Mikl-Leitner sprach Richard Hogl seine Grußworte.

Gottfried von Einem hat erst relativ spät begonnen, Streichquartette zu komponieren. 1976 entstand sein erstes - fünf

sind es dann geworden, reif in ihrer formalen Klarheit und ihrem Humor, der auch die Höhen und Tiefen der Gegenwelten nicht scheut. Die jungen Musiker des Da Ponte Quartetts Salzburg (Daniela Beer, Romana Rauscher, Michael Kaupp, Marcus Pouget) ließen das dritte (op.56) und fünfte Streichquartett (op.87) des Komponisten erklingen.

Von der „Biografie eines Sternes“ erzählte der Astrophysiker und Astronom Werner Wolfgang Weiss. Lotte Ingrisch, die Witwe des Komponisten, fand Anekdotisches und Erinnerungswertes in den mit viel Humor erzählten Erinnerungen des Komponisten aus seinem Buch „Ich hab unendlich viel erlebt“.

Zudem wurden „Leib- und Seelensongs“ und die „Liederlichen Lieder“ auf der Gitarre von Gerhard Löffler und Alexander Kaimbacher am Tenor dargeboten und das Thema „Einstein, Geister und Quantengott“ wurde erzählt von Prof. Helmut Rauch und gelesen von Lotte Ingrisch.

Im Anschluss wurde das Publikum in die Kellergasse begleitet, wo das Fest bei einem Buffet und einem Glas *Gottfried-von-Einem-Wein* seinen Ausklang fand.

ELEKTRO WIESBÖCK

Bernhard Wiesböck - ihr Fachhändler für Elektroinstallationen und Elektrohandel
3712 Maissau, Kremser Straße 5a, Tel.: 02958/82229, Fax: 22, e-mail: wiesboeckotto@dialog-gruppe.at

BLUTVERSORGUNG KENNT KEINE SOMMERPAUSE - ÄRMEL AUFKREMPELN & SPENDEN!



In Österreichs Spitälern werden durchschnittlich 1.000 Blutkonserven täglich benötigt, unabhängig von Jahreszeit oder Wetter. Jedoch geht nur etwa 3,7 Prozent der Bevölkerung Blut spenden. Gerade im Sommer kommt es bei den Blutspende-

diensten des Österreichischen Roten Kreuzes immer wieder zu Engpässen in der Versorgung. Gründe, die Menschen vom Blutspenden abhalten, sind etwa die Ferienzeit, länger andauernde Hitzeperioden oder Urlaubsreisen in Malariagebiete. Ob bei Unfällen, Operationen, im Rahmen einer Geburt oder zur Behandlung schwerer Krankheiten, Blut ist das wichtigste Medikament, kann jedoch nicht künstlich hergestellt werden. Die Hilfe jedes Mitmenschen ist darum gerade jetzt wieder gefragt. Das Rote Kreuz ist mit zahlreichen Blutspendeaktionen das ganze Jahr unterwegs.

In **Ziersdorf** findet die nächste Blutspendeaktion am **22. Juli im Rotkreuz-Haus, Erlenaugasse 28 von 15-19 Uhr** statt. Blutspenden können alle gesunden Menschen ab 18 Jahren. Zur Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis notwendig. Alle Informationen zur Blutspende sowie weitere Termine auf www.blut.at oder unter **0800 190 190**.



Ein starker Partner im Bereich Vermessungswesen und Geoinformation

Zivilgeometer
DI TRAPPL - DI WAILZER

t: 02952 - 2711
2020 Hollabrunn
www.argevermessung.at



gegr. 1952

Ein Grund zum Feiern: 140 Jahre FF Maissau



Die Ehrengäste und Organisatoren nach dem Festakt zur 140-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr.

Bereits am Vorabend zum 23. April 2017 lud Kommandant HBI Franz Kloiber alle Feuerwehrmitglieder sowie deren Partner zu einem gemütlichen Abend ins Feuerwehrhaus Maissau.

Der Festakt am Sonntag musste aufgrund der schlechten Witterung kurzerhand in das Musikheim Maissau verlegt werden und begann mit einer Festmesse, zelebriert von unserem Stadtpfarrer Krzysztof Darlak. Nach dem Gottesdienst begrüßte HBI Franz Kloiber die zahlreichen Gäste. Allen voran Landtagsabgeordneten Bgm. Richard Hogl, Nationalrat Christian Lausch, Bezirkshauptmannstellvertreter Mag. Karl-Josef Weiss sowie Bürgermeister Josef Klepp, Bgm. Johann Gartner (Ziersdorf), Bgm. Mag. Martin Gudenus (Mühlbach) und Postenkommandant Kontrollinspektor Herbert Stauber. In Vertretung der gräflichen Familie konnte Dr. Johannes Abensperg und Traun begrüßt werden.

Seitens der Feuerwehr hieß Kloiber den Vizepräsidenten des Österreichischen Bundesfeuerwehrverband Branddirektor Ing. Franz Humer, Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Alois Zaussinger, Bezirksfeuerwehrkommandant des Bezirkes Hartberg/Stmk OBR Hans Hönigschnabel, BFKSTV BR Reinhard Scheichenberger, alle 4 Abschnittskommandanten des Bezirkes Hollabrunn, BR Andreas Schwingl, BR Adolf Waltner, BR Ing. Markus Zahlbrecht, BR Ing. Christian

Lehninger sowie die Unterabschnittskommandanten willkommen. Auch die befreundeten Feuerwehren aus Schwachat, Kdt. BR Markus Mikeska, aus St. Martin in der Wart/Bgld., Kdt. OBI Peter Bernhard und aus Pingau/Stmk., Kdt. HBI Harald Hönigschnabel folgten der Einladung und kamen zur 140 Jahr Feier der Feuerwehr Maissau.

Nach der Begrüßung hielt Kommandant Kloiber einen kurzen Rückblick über die vergangenen 140 Jahre sowie einen Blick in die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Maissau. Kloiber machte auch auf die Umstände rund um das derzeitige Feuerwehrhaus aufmerksam. Abschnittskommandant BR Andreas Schwingl ging in seiner Rede auf die geleisteten Tätigkeiten der 26 Feuerwehren im Abschnitt Ravelbach ein. Diese leisteten mit ihren 1083 Mitgliedern von März 2016 bis April 2017 362 Einsätze.

ÖBFV Vizepräsident BD Ing. Franz Humer, so wie BFKDT LFR Alois Zaussinger, betonten bei ihren Ansprachen die zukünftigen Aufgaben, das hohe Ausbildungsniveau aber auch die bisher geleisteten Tätigkeiten der Feuerwehr Maissau und beide bedankten sich für die enorme Einsatzbereitschaft.

Bürgermeister Josef Klepp und Landtagsabgeordneter Richard Hogl bedank-

ten sich ebenfalls bei der Feuerwehr Maissau für ihre Leistungen und zeigten sich für die Zukunft der Feuerwehr sowie für deren Equipment und erforderlichen Infrastruktur zuversichtlich. Im Anschluss an die Festreden wurden die Ehrungen abgehalten. Insgesamt wurden bei diesem Abschnittstag 87 Ehrungen und Auszeichnungen an verdiente Feuerwehrmitglieder des Abschnittes Ravelbach verliehen.

Ehrenzeichen 60 Jahre Feuerwehrdienst:

- EHLM Heinrich Gilly

Ehrenzeichen 50 Jahre Feuerwehrdienst:

- LM Heinz Fischer

Ehrenzeichen 40 Jahre Feuerwehrdienst:

- LM Alois Jurecek

- LM Franz Hager

- LM Alois Fährnrich

- EBI Othmar Heichinger (FF Limberg)

Ehrenzeichen 25 Jahre Feuerwehrdienst:

- HBI Franz Kloiber

- OLM Dieter Kramer

- LM Karl Frühwirth

- SB Mario Mayer (FF Limberg)

- LM Günther Schmid (FF Limberg)

Weiters wurden für ihre besonderen Verdienste um das NÖ Feuerwehrwesen mit dem Verdienstabzeichen 3. Klasse in Bronze ausgezeichnet:

- BI Markus Gilli

- OLM Christina Stelzer

- OLM Dieter Kramer

Auch für zwei ansässige Betriebe gab es eine Ehrung. Die Fa. Hengl Mineral GmbH, erhielt für ihre langjährige Unterstützung der Feuerwehren sowie des KHD Dienstes die Florianiplakette sowie eine Dankesurkunde überreicht. Als „Feuerwehfreundlicher Betrieb“, eine Aktion der NÖ Landesregierung, wurde die Fa. Kramer & Fiedler, vertreten durch GF Markus Fiedler, ausgezeichnet.

Den Abschluss der zahlreichen Ehrungen machte die Auszeichnung des ÖBFV Kommandant HBI Franz Kloiber sowie EHBI Herbert Burger (FF-Rohrbach), beide erhielten das Verdienstzeichen 3. Stufe in Bronze.

Nach dem Festakt lud die FF-Maissau zum Mittagstisch mit Frühschoppen der Stadtmusik Maissau ins Festzelt.

Übung: Explosion & 2 Vermisste



Die erste **Übung des Unterabschnittes** Maissau arbeitete die Freiwillige Feuerwehr Maissau aus. Kommandant HBI Franz Kloiber plante ein Szenario in der Kremserstraße. Übungsannahme war eine Explosion im Keller eines fleischverarbeitenden Betriebes und zwei vermisste Mitarbeiter. Die ersteintreffende Feuerwehr Maissau begann sofort mit einem Atemschutztrupp nach den vermissten Personen zu suchen. Auch die weiteren Feuerwehren Grubern, Eggendorf, Ober- und Unterdürnbach sowie Limberg unterstützten mit Atemschutztrupps die Personensuche. Parallel dazu wurde mit der Brandbekämpfung bzw. mit dem Schützen der umliegenden Gebäude begonnen. Auch der Kran des Wechsellader-

fahrzeuges wurde mit dem Arbeitskorb zur Brandbekämpfung von oben eingesetzt. Als besondere Herausforderung der Übung kam noch die relativ enge Kremserstraße hinzu, die ein gezieltes Aufstellen der Fahrzeuge sehr erschwerte. Nach ca. 1 Stunde wurde „Brand aus“ gegeben und die beiden Übungsbeobachter Abschnittsbrandinspektorstellvertreter ABI Werner Murhamer sowie der Unterabschnittskommandant HBI Horst Kunert hielten mit den Gruppenkommandanten die Nachbesprechung ab. HBI Franz Kloiber bedankte sich bei den teilnehmenden Feuerwehren sowie bei der Fa. Dachsberger für das Übungsobjekt. An dieser Übung nahmen 6 Feuerwehren mit 10 Fahrzeugen und 61 Mann teil.

Wissenstest bei FF Jugend



Beim Wissenstest in Auggenthal konnten die Jugendlichen der FF Maissau bei diversen Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Es mussten Fragen zur Organisation der Feuerwehr, Dienstgraden, Verhalten im Notfall und Geräten beantwortet werden. Medaillen gab es für Patrick Leeb,

Emily Kugler, Sarah Schober, Maximilian Gilli, Jonas Lembacher (Wissenstest-Spiel Bronze); für Sebastian Lamatsch und Gilbert Mattes (Wissenstest Bronze); für Christopher Ott (Wissenstest Silber) und für Celine Eigner, Stephan Gnauer und Marco Pichler (Wissenstest Gold).

EINSÄTZE UND ÜBUNGEN

Technische Übung

Mitte März übte die FF Maissau am Gelände der Fa. Watzinger die Abläufe einer Menschenrettung bei einem Autowrack. Bei einer weiteren Übung war die Lage des Fahrzeuges eine besondere Herausforderung. Mit Hilfe von Steckleitern wurde es in die richtige Lage gebracht und mit dem hydraulischen Rettungsgerät konnte so die Übungsperson aus dem Fahrzeug befreit werden.



Unwettereinsatz

Nach heftigen Unwettern mit Hagelschauern musste die Feuerwehr Maissau am Muttertag um 16:30 Uhr zu einem Unwettereinsatz auf der LB35 Richtung Eggenburg ausrücken. Von einem Feld wurden große Mengen an Schlamm auf die angrenzende Fahrbahn gespült. Mittels Schaufeln wurde ein Großteil der Schlammmassen von der Straße geräumt und anschließend mit Wasser die Fahrbahn gereinigt. Um 18:00 Uhr konnte die Feuerwehr Maissau wieder einrücken.



In Erinnerung an unseren Kameraden

HFM Karl Piller
FF Maissau





Florianifeier mit Fahrzeugsegnung im Limberg



Die FF Limberg mit Fest- und Ehrengästen vor dem neuen Mannschaftstransportfahrzeug.

Nach der feierlichen Messe in der Limberger Kirche traten die Feuerwehrkameraden vor dem Feuerwehrhaus an. Kommandant Franz Steinschaden informierte die interessierten Anwesenden über Neuigkeiten bei der Feuerwehr Limberg und die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges. Dieses wurde durch Pfarrmoderator Krzysztof Darlak gesegnet. Im Anschluss wurde LM Johann Beutl in die Feuerwehr-Reserve überstellt und man dankte ihm für seine langjährige, aktive Mithilfe. Auch der Nachwuchs scheint gesichert: Jugendfeuerwehrmitglied Emily Kugler legte vor den Anwesenden das Feuerwehr-Versprechen ab. Nach der Florianfeier luden die Kameraden zu einem kostenlosen Imbiss ein.

Feuerwehr Unterdürnbach feiert 120 Jahre



Die zahlreiche Teilnahme der Kameradinnen und Kameraden am Festakt zeigt die außerordentlich gute Gemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Unterdürnbach.

Am 7. Mai versammelte sich die FF Unterdürnbach vor dem Kriegerdenkmal zur Florianifeier und 120-Jahr-Feier. Nach Festansprache und Rückblick über den Beginn der FF Unterdürnbach durch den Kommandanten Thomas Eigner und der Angelobung neuer Mitglieder wurde der Zug vom Musikverein zum Feuerwehrhaus begleitet. Dort wurde gemeinsam mit vielen Besuchern gefeiert, in Erinnerungen geschwelgt und es wurden optimistische Ausblicke in die Zukunft geworfen. Die Feuerwehr Unterdürnbach bedankt sich bei allen Gönnern und hofft auf weitere 120 Jahre Unterstützung, um einen Beitrag für das Wohl des Lavendeldorfes leisten zu können.

Feuerwehrjugendliche legen Versprechen ab



Folgenden Jugendlichen wurde das Versprechen auf Gehorsam und Treue in die Hand des Kommandanten abgenommen:



FF Maissau (Foto links, v.l.n.r.): Patrick Leeb, Sarah Schober, Maximilian Gilli; FF Limberg (Foto Mitte): Emily Kugler; FF Eg-



gendorf (Foto rechts): Sebastian Lamatsch. Die Wehren freuen sich über alle neuen Mitglieder im Alter von 10 - 15 Jahren!

Neuigkeiten von der NMS Ravelsbach



Mousepads für die NMS Ravelsbach
Die Firma AT-EDV Amon aus Maissau spendete neue Mousepads für alle PCs und Laptops der Mittelschule.

Beste NMS im Bezirk
Beim Schülerligabewerb „Fußball U13“ konnte die NMS Ravelsbach als beste NMS des Bezirkes unter SR Helmut Magenschab den tollen zweiten Gesamtrang erreichen; geschlagen nur vom BG Hollabrunn. Die Meisterschaft wurde

in einem Herbst- und einem Frühjahrsdurchgang ausgetragen.

Bewerbst raining
Welche Unterlagen brauche ich? Wie sollen diese aussehen? In welcher Form kann ich mich bewerben? Wo finde ich wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung? Zu all diesen Fragen gab es beim Workshop des BIZ Hollabrunn für die Schüler/innen der 4. Klasse hilfreiche Antworten.

Mädchen in die Technik – Girls Day



Beim diesjährigen Girls Day für die dritten Klassen durften die Mädchen beim Berufsförderungsinstitut Sigmundsherg in die Berufsfelder „Metall“ und „Elektro“ hineinschnuppern und dabei selbst Hand anlegen.

Hoher Besuch beim Schulball
Direktorin Karin Haderer und Elternvereinsobfrau Angelique Berger-Röhner konnten im Gasthaus Berger in Zemling die Bürgermeister Walter Schmid, Martin Gudenus und Josef Klepp sowie Schulinspektor Josef Fürst begrüßen. Die SchülerInnen der 4. Klasse sorgten mit einer Fächerpolonaise, einem modernen Tanz und mit einem Schwarzlichttheater für tolle Stimmung bei den Ballgästen.

31. Juli bis 17. September 2017
täglich ab 14 Uhr

AmethystHeuriger
Horner Straße 32 • 3712 Maissau
Tel.: +43.2958.82286 oder +43.680.2007540
office@amethystheuriger.at • www.amethystheuriger.at

SCHOTTER - SAND - ASPHALT
STRASSENBAU - RECYCLING - STEINKÖRBE

Hauptstraße 39 | 3721 Limberg
tel +43 2958 882 23 0 | mail office@hengl.at

Limberg | Eibenstein | Atzelsdorf | Pulkau

www.hengl.at

122 - Feuerwehr komm herbei!

Kinder lernen Feuer- und Alltagsgefahren erkennen und richtig damit umzugehen



Proben für den Ernstfall: die Kinder des Kindergarten Maissau mit den Feuerwehrfrauen und -männern.

Fotos und Text: KG Maissau

Unter diesem Thema standen in den letzten Wochen viele Angebote im Kindergarten Maissau. Das richtige Verhalten in Gefahrensituationen ist primär erlerntes Verhalten. Kinder stehen der Umwelt aufgeschlossen und interessiert gegenüber und lieben es, die Welt der Erwachsenen zu imitieren. Es gilt daher diese Zeit zu nützen, denn je früher desto fester werden die Grundlagen für das richtige Verhalten in Gefahrensituationen verankert sein. In diesem Sinne hatten wir am 18.5. einen besonders



spannenden und aufregenden Tag im Kindergarten. FF Kommandant Franz Kloiber besuchte uns mit einigen Mitgliedern der FF Maissau im Kindergarten. Wichtige Funktionen und Aufgaben der Feuerwehr wurden den Kindern nähergebracht und die Kinder durften Einblick in den Umgang mit der Ausrüstung neh-



men. Für den Ernstfall wurde sogar unser Bewegungsraum vernebelt und der hausinterne Alarm ausgelöst. Wir führten ordnungsgemäß eine Räumungsübung durch. Durch dieses Erleben und aktive Tun konnten viele praktische Erfahrungen gesammelt und Ängste abgebaut werden. Danke für diesen spannenden und informativen Vormittag!

Ein weiteres Dankeschön möchten wir auch an den Elternbeirat richten, der uns finanziell beim Ankauf eines Kaufmannsladens unterstützt hat. Um den Kindern eine neue Form des Rollenspieles bieten zu können, haben wir in unserer Halle eine Kinderwohnung, eine Frisierstube und den Kaufmannsladen eingerichtet. Die neuen Angebote finden großen Anklang und werden sehr intensiv genutzt.

KLEINE GÄRTNER IN UNTERDÜRNACH

Im Kindergarten Unterdürnbach gibt es seit kurzer Zeit ein Hochbeet. Die Kinder, die im Herbst die Volksschule besuchen werden, und deren Eltern haben dem Kindergarten Unterdürnbach als Erinnerung ein Hochbeet zur Verfügung gestellt. Viele Kinder und deren Eltern trafen sich in den Osterferien und so wurde das Beet gemeinsam befüllt. Unsere Kinder haben mit viel Freude und Sorgfalt unseren „BILLA-Garten gepflegt und so konnten wir das Beet mit unseren eigenen Pflanzen gestalten. Wir möchten uns recht herzlich bei den Kindern und deren Eltern bedanken. Wir wünschen Lisa, Hellena, Natalie, Veronika, Jakob, Simon, Sebastian und Johann alles Gute für den weiteren Weg und viel Spaß in der Schule.



Foto und Text: KG Unterdürnbach

WIR MACHEN EINEN AUSFLUG

Die Sonne scheint, der Himmel ist strahlend blau - ein ideales Wetter für den Ausflug der Eggendorfer Kindergartenkinder nach Tulln. Gemeinsam mit dem Kindergarten Unterdürnbach geht es mit dem Zug vom Bahnhof Limberg aus los nach Tulln. Mit einer spannenden Busfahrt geht es dann zum Ziel: „Die Garten Tulln“. Die Kinder erklimmen den Aussichtsturm mit 402 Stufen und genießen die Aussicht. Am Abenteuerspielplatz lassen sie den gelungenen Ausflugstag ausklingen bevor es mit dem Zug wieder heimwärts geht.



Fotos und Text: KG Eggendorf

Klimaprojekt-Jahr geht zu Ende

Die Ernährungs- und Klimachecker sind unterwegs



In ihrem Lied warnen die Kinder vor einem der größten Verursacher für den Klimawandel - dem Auto.

Foto: z.Vg.

Da Maissau Mitglied der Klima- und Energiemodellregion Schmidatal ist, wurde die Volksschule Maissau zu Beginn des Schuljahres dazu eingeladen, sich am Klimaprojekt zu beteiligen. Die dritte und vierte Klasse behandelte dabei klima- und energierelevante Themen, die zum Ziel hatten, eine nachhaltige Bewusstseinsveränderung bei den Kindern herbeizuführen. So wurden die Themen Energie, Ernährung und Klimawandel im Rahmen von Exkursionen, Referentenvorträgen und Workshops aufgearbeitet. Dabei sollten die Kinder sensibilisiert werden und erkennen, wie sehr jeder auch mit kleinen Beiträgen etwas dazu tun kann, um größeren Schaden zu verhindern.

Am 9. Juni fand der Abschluss des Projektes in Form eines Schulfestes in der VS Ziersdorf statt. Dabei präsentierten die VS Maissau und Ziersdorf sowie die NMS Ziersdorf ihre Arbeiten, gaben Lieder, Tänze und Gedichte zum Besten. Anschließend gab es einen gemütlichen Ausklang mit Produkten regionaler Betriebe.



Foto: z.Vg.

Projekttag der vierten Klasse

Die SchülerInnen verbrachten drei Tage im Waldviertel



Foto: VS Maissau

Vom 22. bis 24. Mai verbrachte die 4. Klasse mit VOL Gerlinde Stotter Projekttag in Litschau. Am Montag fuhr sie um 10 Uhr mit dem Bus nach Litschau. Nach dem Mittagessen standen Ritterspiele mit Schwertkämpfen auf dem Programm. Am Abend gab es eine Disco. Am nächsten Tag besuchte die Klasse die Glasbläserei, jeder durfte eine Bewässerungskugel herstellen. Im Anschluss hatten die Kinder noch Gelegenheit Keramiken zu bemalen, Kerzen zu ziehen oder Seife zu gießen. Ein Besuch in der Unterwasserwelt Schrems und ein Spaziergang um den Herrensee rundeten den Ausflugstag ab. Am Rückweg besichtigten die Schüler noch die Rosenberg mit einer Falkenschau.

DA IST WAS LOS...

Lehrausgang zur Tischlerei



Fotos | 3: VS Maissau

Die 1. Klasse durfte bei einem Lehrausgang zur Tischlerei Zellhofer viel Interessantes über den Beruf des Tischlers erfahren.

Fahrt nach Ziersdorf



Am 23.3. fuhr die 3. und 4. Klasse nach Ziersdorf um dort die neu sanierte Volksschule zu besichtigen. Dort wurde den Schülern erklärt, warum die Schule nur ganz geringe Heizkosten hat und wie die Raumlüftung funktioniert. Beim anschließenden Besuch im Caritas Hofladen wurden regionale Produkte verkostet. Die Schüler, die zuvor gelernt haben, dass es die Umwelt weniger belastet, Produkte aus der Region zu kaufen, nutzten die Gelegenheit für einen Einkauf.

Naturkosmetik & gesunde Ernährung



Die Naturfrisörin Lydia Streicher erzählte im Rahmen des Klimaschulprojektes, dass unser Körper nicht nur Nahrung aufnimmt, sondern alles, was wir auf unseren Körper und auf unsere Haare auftragen. Am besten wäre es, wenn alle Kosmetikartikel, die wir verwenden auch essbar wären. Dann könnten wir sicher sein, dass sie für uns unbedenklich sind. Das beeindruckte die Kinder sehr.

Top-Platzierungen bei Fußball und Schach



Foto: z.Vg.

Beim alljährlichen *Sumsi-ERIMA-Kids-Cup* des Landes Niederösterreich nahm die VS Maissau heuer erstmals teil. Das Team schlug sich beim Turnier am 25. April hervorragend und kehrte mit einem Siegerpokal, einer Urkunde, einem neuen Fußball und mit eigenen Spielerdressen zurück. Die Kinder qualifizierten

sich somit für das Regionalfinale am 16. Mai, bei dem sie sich gegen sehr starke Mannschaften behaupten mussten und auf dem 5. Platz landeten. Ein großer Dank gilt den beiden Trainern, die mit den Kindern ein tolles Team bildeten und dem großen Fanclub, der das Maissauer Team entsprechend anfeuerte.

Mit Spiel, Spaß und der nötigen Disziplin begeistern sich 4 Kinder der VS Maissau für Schach. Es schult Konzentration, Ausdauer, vorausschauendes Planen, logisches Denken, rasche Entscheidungsfindung und ein soziales Verhalten. Am 9. März durften Elias Pfanz, Julian Maurer (Mannschaftskapitän), Saba Wirth und Magnus Fried (v.l.n.r.) die Schule beim „Weinviertler Schulschachtag“ vertreten und erreichten unter 11 Mannschaften den hervorragenden 5. Platz. Unter der Aufsicht eines amtlichen Schiedsrichters wurden in spannender Wettkampfatmosphäre gespielt. Die Freude über diesen Erfolg, Medaillen und Urkunden ist groß.



Foto: z.Vg.

BÜCHEREI MAISSAU | Öffnungszeiten: Freitag 18.30-19.30 Uhr, Sonntag 10.15-11.00 Uhr

FERIEN - URLAUB - LESEN

Einige Lektüre-Vorschläge aus unseren neu eingestellten Büchern für die kommenden Sommermonate und für schöne Mußbestunden: Wir freuen uns darauf, Sie/euch bei uns begrüßen und beraten zu dürfen.

Michael Breckwald: Landhaus- und Cottagegärten. Das Praxisbuch. In diesem opulent präsentierten Bildband bekommt man vielerlei Anregungen und Gestaltungs- sowie Pflegetipps für große und kleine Gärten, auf hiesige Klimaverhältnisse abgestimmt.



Natasha Solomons: Als die Liebe zu Elise kam.

Im Frühling des Jahres 1938 gelingt der jungen Wiener Jüdin Elise Landau die Flucht nach England. Dort, in Tyneford House, einem Anwesen an der Südküste Englands, arbeitet sie als Hausmädchen und möchte sich eine neue Existenz in der Fremde aufbauen. Als sie sich in den Sohn des Hausherrn verliebt, muss Elise Entscheidungen treffen... Ein Schicksals- und Liebesroman vor dem Hintergrund von Krieg und Emigration mit Landschaftsbeschreibungen und ein bisschen „Downton-Abbey-Gefühl“.



Nicholas Sparks: Seit du bei mir bist. Mit 34 glaubt Russell auf der Glückseite des Lebens zu stehen: Er hat eine umwerfende Frau und eine reizende kleine Tochter, ein Haus und Erfolg im Beruf. Doch dann zerbricht sein Traum binnen kürzester Zeit: Vollkommen unvermittelt steht er allein da und muss sich aus einer schweren persönlichen Krise herauskämpfen. Dabei hilft ihm auch eine Frau, die er für immer verloren glaubte... Insgesamt ein unterhaltsamer, sehr emotionaler Roman über unvorhergesehene Veränderungen im Leben, aber auch über Geschwisterliebe und Familienzusammenhalt.



Für unsere kleinen Leser und Leserinnen gedacht sind reizende Bilderbücher, wie z.B. „Die liebste Mama der Welt“ und „Der liebste Papa der Welt“ - sowie „Danke schön und bitte sehr – höflich sein ist gar nicht schwer“ (von S. Weber). Noch mehr neue Bücher und Informationen zur Bücherei sind auf unserer Homepage www.buecherei-maissau.noebib.at oder Sie kommen einfach bei uns vorbei.

Leihgebühren für 14 Tage (IN DEN FERIEN GRATISVERLEIH FÜR KINDER!): Erw. € 0,50, Kinder € 0,20 pro Buch; DVD, Hörbuch € 1,-; E-Book-Verleih Jahresgebühr Erw. € 15,-, Kinder € 10,-
Öffentliche Bücherei der Pfarre Maissau im Pfarrheim (hinter der Kirche), Kirchenplatz 3, 3712 Maissau
Mail-Kontakt: maissau@bibliotheken.at

RELAX 2000 Entspannt schlafen - himmlisch träumen

Wohlfühl-Tischlerei ZELLHOFER
Naturholzmöbel • Innenausbau
3712 Maissau, Kirchenplatz 2
02958/82 283-0 Fax 16, www.wohlfuehl-tischlerei.at

ADLER FARBENMEISTER

Malerei Sitar GmbH

Malerei - Beschichtungstechnik
Fassadengestaltung - Sonnenschutz

3712 Maissau Kremserstraße 2
Tel. 02958/83370
www.sitar.at

Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

s Komfort Konto mit George
Willkommen beim Konto, das einfach mehr kann.

Jetzt wechseln zum modernsten Banking Österreichs!

Kontowechselservice, rasch und bequem.

Einfach s Kontowechselservice nutzen und schon genießen Sie die Vorteile des modernsten Kontos Österreichs: George, QuickCheck-App, Scan&Pay, MultiKonto-Funktion und vieles mehr. Besuchen Sie uns gleich im Internet oder vereinbaren Sie einen Termin unter 05 0100 - 26000. Den Rest erledigen wir.

Tolle Prämien zur Auswahl

attraktives Neukundenpaket

Infos bei unseren Kundenbetreuerinnen oder unter www.sparkasse.at/horn

JETZT WECHSELN
ZUM MODERNSTEN KONTO

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg
Was zählt, sind die Menschen.

Der richtige Versicherungsschutz beim Grillen

Der Sommer steht vor der Tür und viele Familien holen bereits ihren Grill aus dem Keller. Egal ob mit einem Gas-, Kohle- oder Elektrogrill, Vorsicht ist in jedem Falle geboten. Es gibt aber auch Schutz seitens Versicherungen, sollte beim Grillen tatsächlich etwas passieren.

Wenn der Grillmeister sich beim Grillen selbst verbrennt, so kann er Schutz aus seiner privaten Unfallversicherung erhalten. Diese kommt bis zu gewissen Grenzen für entstandene Kosten nach einem Unfall auf, sorgt im schlimmsten Falle für finanzielle Entschädigungen bei bleibenden Schäden und bietet als Trostpflaster oftmals Schmerzensgeld. Sollte es nach einem Grillunfall zu einem Krankenhausaufenthalt kommen, kann man sich zum Beispiel mithilfe einer privaten Krankenversicherung unter anderem in einer Privatklinik in einem Einzelzimmer ganz auf die eigene Genesung konzentrieren.

Oft geht es aber auch um kleinere Unfälle. Mal eben die heiße Grillzange abgelegt um die hungrigen Gäste mit Nachschub zu versorgen und dabei ganz übersehen, dass sich

die glühende Grillzange gerade der Weste der Nachbarin eine zusätzliche Öffnung verpasst. Eine private Haftpflichtversicherung schafft Abhilfe und kommt für einen solchen Schaden auf, vorausgesetzt er wurde nicht vorsätzlich herbeigeführt und der Verschuldner ist dafür haftbar.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr EFM Versicherungsmakler mit Rat und Tat zur Seite. Wir wünschen viel Freude und Genuss beim Grillen!



EFM Hollabrunn
vzb-hofstetter ges.m.b.h.
Hauptplatz 5/1
2020 Hollabrunn
Tel. 02952 4420
hollabrunn@efm.at, www.efm.at



professional haircare

mobil FRISÖR studio LISI

Mobil: 0676/50 66 286
Studio: 0676/943 87 48

DI, MI 8 - 12, 13 - 18 Uhr
DO 8 - 13 Uhr
FR 8 - 12, 13 - 19 Uhr
SA 7.30 - 13 Uhr

Elisabeth Fraberger
Am Rossberg 26
3730 Burgschleinitz
studio.lisi@wcon.at

Termine

JULI 2017

- 05** Willkommen Tschechien, Thementag in der Amethyst Welt
- 07** Diamond Night in der Amethyst Welt
- 07-09** Feuerwehrheuriger in Grübern
- 07** 16:00: Infostand der NÖ Bildungsberatung in der Bücherei
- 15-16** Kirtag der FF Lmberg
- 16** 19:30: Manhartsberger Schlosskonzert im Schloss Mühlbach
- 18** 14:00: Spielenachmittag der Kinderfreunde, Ludwig-Macht-Sportzentrum
- 29** 19:30: Manhartsberger Schlosskonzert im Schloss Maissau

AUGUST 2017

- 04** 19:00: Friedensmesse beim Friedenskreuz in der Amethyst Welt
- 05-06** Feuerwehrfest in Unterdürnbach
- 06** 19:30: Manhartsberger Schlosskonzert im Schloss Mühlbach
- 11-12** Steinbruchparty in Eggendorf
- 12-13** Amethystenlauf des ÖRV, Hundebrichteplatz Maissau
- 15** 15:00: Kräuterweihe in Wilhelmsdorf
- 19-20** Truck Trial, Steinbruch Limberg
- 19** 19:30: Manhartsberger Schlosskonzert im Schloss Maissau
- 26-27** Musikfest des Musikverein Unterdürnbach

SEPTEMBER 2017

- 02** Herbstkurs des ÖRV, Hundebrichteplatz Maissau
- 03** 8:00: Flohmarkt des DEV Limberg aktiv beim FF-Haus
18:00: Manhartsberger Schlosskonzert im Schloss Unterdürnbach
- 08-10** Kirtag der Stadtmusik Maissau
- 08** 16:00: Infostand der NÖ Bildungsberatung in der Bücherei
- 16** Jubiläumsfest „10 Jahre Bauernmarkt“ am Hauptplatz Maissau
- 23** 16:00: Erntedankfest in Limberg
- 24** 9:30: Erntedankfest in Maissau
15:00: Erntedankfest in Eggendorf

KOMM' ZUM TENNIS! Kinder- und Jugendtraining
Samstag von 9-12 Uhr: 8.7. | 15.7. | 22.7. | 5.8. | 12.8. | 19.8. | 2.9. | 16.9. | 30.9. | 7.10. | 14.10.

Tenniskurs in den Ferien vom 10.-15. Juli 2017.
Auskunft: Karl Vogler, Tel.: 0676/3833098 oder per Mail: v.k@aon.at

Termine Eisstockschießen

jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
um 17 Uhr im Ludwig-Macht-Sportzentrum in Maissau

Manhartsberger Schlosskonzerte 2017

CrossNova

Was Sie noch nie über Musik wissen wollten

Sonntag, 16. Juli 2017 | Schloss Mühlbach a.M. | 19.30 Uhr

accio piano trio

Fantasiestücke

Samstag, 29. Juli 2017 | Schloss Maissau | 19.30 Uhr

Fagott lt!

Von Bach bis Queen

Sonntag, 6. August 2017 | Schloss Mühlbach a.M. | 19.30 Uhr

Soundartists

Romantische Schlossklänge

Samstag, 19. August 2017 | Schloss Maissau | 19.30 Uhr

Creativ-Ensemble-Wien

Sommerausklang mit alter & neuer Klassik

Sonntag, 3. September 2017 | Schloss Unterdürnbach | 18.00 Uhr

Kartenverkauf & Information: Karin Jaggler (0664 / 32 53 600 ab 19:00 Uhr) oder per Mail an office@schloss-konzerte.com

10 JAHRE KRÄUTERFEST WILHELMSDORF



Ein Jubiläum wird heuer am 15. August in Wilhelmsdorf gefeiert: das traditionelle Kräuterfest mit Kräuterweihe findet bereits zum zehnten Mal statt. Mit der Festmesse um 15 Uhr wird das Kräuterfest begonnen, die Weihe und die Verteilung des eigens kreierte Wilhelmsdorfer Kräuterbuschen, welcher aus 12 Kräutern besteht, an die Gäste sind ein wesentlicher Bestandteil des Kräuterfestes. Mit dieser Veranstaltung wird die Gemeinschaft in Wilhelmsdorf gestärkt und die Kommunikation innerhalb des Ortes und zwischen den Generationen intensiviert. Als weiteren Programmpunkt präsentiert der Dorferneuerungsverein Wilhelmsdorf ein Traktoren-Oldtimertreffen. Der aktive Verein rund um Obmann Wilhelm Pfannhauser sorgt für Speis und Trank und freut sich auf zahlreiche Besucher!

Ärztenotruf: 141 | Feuerwehr: 122 | Rotes Kreuz: 144

ÄRZTEBEREITSCHAFT an Wochenenden & Feiertagen

Juli

01./02. Dr. Irene HASELBAUER
08./09. Dr. Judith VANEK
15./16. Dr. Judith VANEK
22./23. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
29./30. Dr. Judith VANEK

August

05./06. Dr. Irene HASELBAUER
12./13. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
15. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
19./20. Dr. Irene HASELBAUER
26./27. Dr. Judith VANEK

September

02./03. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
09./10. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
16./17. Dr. Irene HASELBAUER
23./24. Dr. Judith VANEK
30./1.10. Dr. Irene HASELBAUER

ÄRZTEBEREITSCHAFT an Wochenenden & Feiertagen (gültig für KG Limberg)

Juli

01./02. Dr. Gerald WUNDERER
08./09. Dr. Johann LEEB
15./16. Dr. David ZANDL
22./23. Dr. Gerald WUNDERER
29./30. Dr. Claudia SALLER

August

05./06. Dr. Otto SOUKUP
12./13. Dr. Gerald WUNDERER
15. Dr. Otto SOUKUP
19./20. Dr. David ZANDL
26./27. Dr. Johann LEEB

September

02./03. Dr. Gerald WUNDERER
09./10. Dr. Claudia SALLER
16./17. Dr. David ZANDL
23./24. Dr. Otto SOUKUP
30./1.10. Dr. Johann LEEB

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Juli

01.-06. Ziersdorf
07.-13. Ravelsbach
14.-20. Gr.Weikersdorf
21.-27. Ziersdorf
28.-31. Ravelsbach
15./16. Eggenburg

August

01.-03. Ravelsbach
04.-10. Gr.Weikersdorf
11.-17. Ziersdorf
18.-24. Ravelsbach
25.-31. Gr.Weikersdorf
5./6./15./19./20. Eggenburg

September

01.-07. Ziersdorf
08.-14. Ravelsbach
15.-21. Gr.Weikersdorf
22.-28. Ziersdorf
29.-30. Ravelsbach
16./17./23./24. Eggenburg

Ärztelkontakte: Dr. Wolfgang KEPPLINGER, 02958/82666, Maissau | Dr. Judith VANEK, 02957/33 311, Hohenwarth | Dr. Irene HASELBAUER, 02958/823670, Ravelsbach | Dr. Otto SOUKUP, 02984/2440, Eggenburg | Dr. Claudia SALLER, 02984/2707, Röschitz | Dr. David ZANDL, 02984/3510, Eggenburg | Dr. Johann LEEB, 02983/27222, Sigmundsherberg | Dr. Gerald WUNDERER, 02984/20820, Straning

Sie denken an Sicherheit,
dann denken Sie sicher an uns!



GeneralAgentur
GRAFINGER & Partner

Eggenburg - Maissau - St. Valentin
Tel: 02984 / 66 110, www.grafingerundpartner.at



Besuchen Sie unsere Beratungszentren
in **Eggenburg, Maissau** und **St. Valentin**.

WIR GRATULIEREN



Craifiken: iStockphoto

50. Geburtstag

JUL **Adolf Franz Pfeifer** Maissau
Bernhard Kreuzinger Grübern
Herbert Buchgraber Unterdürnb.
Cobaleda Felicia Urrutia Maissau
Bernhard Schober Maissau
Reinhard Arockner Maissau
Robert Kugler Limberg
Ernst Gilli Oberdürnb.
 AUG **Karin Nimmervoll** Maissau
 SEP **Johann Brunnhuber** Oberdürnb.
Brigitte Weis Limberg

60. Geburtstag

JUL **Gertrude Schellenberger** Unterdürnb.
Herbert Schellenberger Limberg
 AUG **Helmut Karger** Maissau
Brigitta Leser Grübern
Josef Piller Maissau
Josef Pausz Unterdürnb.
Leopoldine Binder Maissau
 SEP **Christine Zellner** Limberg
Monika Mayer Limberg

70. Geburtstag

AUG **Erich Toifl** Maissau
 SEP **Blauensteiner Johann** Maissau

80. Geburtstag

JUL **August Coufal** Maissau
 AUG **Maria Kraft** Eggendorf
Gertrude Schauhuber Gumping
 SEP **Edith Trinkl** Maissau

90. Geburtstag

JUL **Maria Semrad** Maissau
 AUG **Hedwig Laufer** Maissau

GOLDENE HOCHZEIT

Aurelia & Alois Nicham
Reikersdorf | 2. August

Ilse & Erich Toifl
Maissau | 4. August

IN STILLEM GEDENKEN



Foto: iStockphoto

26.03. **Valerie Liewald**, Eggendorf
 11.04. **Karl Piller**, Maissau
 13.04. **Theresia Fohleitner**, Limberg

UNSERE BABYS

Leroy Fend | 17.4. | Maissau



Foto: z.V.g.

90. GEBURTSTAG von MARIA KOLLER



Foto: z.V.g.

Maissau | Ende März feierte Frau Maria Koller ihren 90. Geburtstag zu dem ihr Bürgermeister Josef Klepp gratulierte und die allerherzlichsten Glückwünsche der Stadtgemeinde Maissau sowie ein Geschenk überbrachte.

DIAMANTENE HOCHZEIT des EHEPAARES NADERER



Foto: z.V.g.

Limberg | Im April durften Johanna und Walter Naderer das besondere Jubiläum über 60 gemeinsame Ehejahre feiern. Zu diesem Anlass beglückwünschten Bürgermeister Josef Klepp und Ortsvorsteher Gerhard Steinschaden das Jubelpaar.

80. GEBURTSTAG von KARL KORAB



Foto: NÖN/Thomas Weikert-Chaläger

Sonndorf | Maissaus Ehrenbürger Prof. Karl Korab feierte im April seinen 80. Geburtstag zu dem eine große Gratulantenschar Glückwünsche überbrachte: Vizebgm. Erich Trauner (Burgschleinitz), Bgm. Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz), Bgm. Franz Göd (Sigmundsherberg), Seniorenbund-Obfrau Paula Fuchs, Sigrid Zykan und Bgm. Josef Klepp.

HEGERING MAISSAU

Wie in der Herbstausgabe der *Gemeinde Information Maissau* berichtet, kann der Hegering Maissau auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. So konnte die Mannschaft Maissau 1 den ersten Platz bei den Bezirksmeisterschaften erreichen. Die errungen Pokale sind ab sofort am Gemeindeamt Maissau zu besichtigen.



Foto: z.V.g.

VERANSTALTUNGEN DES KATHOLISCHEN BILDUNGSWERKES UND DES BHW MAISSAU

Kurzfilme im Mondenschein



Ein Streifzug durchs Leben zum Nachdenken und Schmunzeln über Gott und die Welt, das Leben und die Liebe. Kurzfilme halten die Zeit an, machen Spaß, weiten den Blick für Ungewohntes, öffnen das Herz für das Andere und verbinden nette Menschen,...

Donnerstag, 13. Juli, 20:15 Uhr, Hauptplatz Maissau

Bei Schlechtwetter Ausweichlokalität vorhanden, Heurigenbänke vorhanden, bei Bedarf Decken und bequeme Sitzgelegenheiten mitbringen. Freie Spenden

Konzert des St. Martins Knabenchor aus Biberach (D)

Samstag, 5. August, 19:30 Uhr, Stadtpfarrkirche Maissau, Freie Spende

"Gemeinschaft leben, Gemeinschaft geben, gemeinsam singen"



Das Motto der St. Martins-Chorknaben Biberach. Sie sind ein klassisch besetzter Knabenchor mit Jungs im Alter von 7 bis 25. Eine Gemeinschaft die im stetigen Wandel begriffen ist. Ihre Hauptaufgabe ist es in ihrer Gemeinde und dem Umland Gottesdienste mitzugestalten. Sie singen jedoch auch Konzerte und verfügen neben der geistlichen Chormusik auch über ein ansehnliches Repertoire an weltlichen Liedern.

Im Zuge ihrer jährlichen Konzertreise die sie heuer nach Österreich und Ungarn führt, machen sie am ersten Augustwochenende in Maissau Station.

Um Land und Leute noch besser kennenzulernen werden Gastfamilien ge-

sucht, die vor allem die jüngeren Buben bei sich aufnehmen würden (5. bis 7. August). Unverbindliche Informationen bei Christa Fleschitz 0664/4217443 (abends) oder Brigitte Wieland-Weiser 0664/8905713.

Lesung mit Lotte Ingrisch und Prof. Dr. Helmut Rauch



Der Quantengott: Dialog über eine Physik des Jenseits. Wir laden Sie herzlich ein zu einer Entdeckungsreise zu den Grenzen der Transformationen und an die Ränder unserer Vorstellungsmöglichkeiten.

Freitag, 25. August, 18:30 Uhr, Konditorei Schmid, Maissau



KRAMER & FIEDLER GMBH
Fliesen- und Plattenverlegung

Parisdorferstr. 1 • 3712 Maissau
 Tel.: 02958-83673, Fax: 8367333
 email: office@fliesenspezialist.at
 www.fliesenspezialist.at

Ihr Fliesenspezialist

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem 250m² großen Schauraum!



PLANUNG
BAUBERATUNG
EINREICHUNG
AUSSCHREIBUNG
BAULEITUNG

**BAUMEISTER
ING. FRANZ
HOFSTÄTTER**

3830 WAIDHOFEN
A. D. THAYA
ZIEHRERSTR. 12
TEL. & FAX:
02842/52950
0664/1825494

**Managed - Network
THOMAS AMON GMBH**

Franz Gilly Gasse 7, 3712 Maissau
 Telefon 02958 - 20 200
 Fax 02958 - 20 200 29

office@at-edv.at
www.at-edv.at



**Wasserverbrauchsmeldung
auch online möglich!**
Ihren aktuellen Wasserverbrauch
können Sie auch auf unserer Website
www.maissau.at bekanntgeben!



Wasserverbrauchserhebung 2017

Um Ihnen eventuell lästige Hausbesuche (Stichproben werden durchgeführt) und uns wertvolle Arbeitszeit zu ersparen, ersuchen wir Sie auch heuer wieder um Ihre Mithilfe bei der Wasserzählerablesung. Führen Sie bitte die „Wasserablesung“ bei Ihrer Wasseruhr selbst durch und tragen Sie die entsprechenden Daten auf untenstehendes Formblatt ein, das Sie dann bitte

bis 14. Juli 2017 dem Gemeindeamt übermitteln.

Postkasten Gemeindeamt - Fax 02958/82271-5 - email: anita.gnauer@maissau.at

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: 02958/82271. Wir machen Sie auch darauf aufmerksam, dass diese Meldungen wahrheitsgemäß zu erfolgen haben.



An die Stadtgemeinde Maissau
Franz Gilly Gasse 7, 3712 Maissau

ZÄHLERSTANDSMELDUNG

Liegenschaftseigentümer oder Mieter: _____ Ablesedatum: ____ . ____ . 2017

Adresse: _____

Bitte UNBEDINGT BEIDE WERTE (Nummer und Stand) angeben:

1 → Zählernummer: _____ **2** → Zählerstand:

Liegenschaft: _____

1 → Zählernummer: _____ **2** → Zählerstand:

Liegenschaft: _____

Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass mein Hausbrunnen (wenn vorhanden) nicht mit der öffentlichen Gemeindegewässerleitung verbunden ist. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die wahrheitsgemäße Bekanntgabe Ihres Wasserzählerstandes.

Unterschrift: _____